

564520-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni – Abbruch und Neubau von zwei Gemeinde-Wohnhäusern, Gemeinde Gutach i. Br.

OJ S 156/2026 14/08/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Gemeinde Gutach im Breisgau - Bauamt

Email: gemeinde@gutach.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Abbruch und Neubau von zwei Gemeinde-Wohnhäusern, Gemeinde Gutach i. Br.

Deskrizzjoni: Die Gemeinde Gutach im Breisgau plant den Neubau von zwei

Mehrfamilienhäusern mit sozial gefördertem Wohnraum in der Alexanderstraße 14 und 16.

Aufgrund des baulichen Zustands der bestehenden Gebäude sollen diese abgerissen und den heutigen Anforderungen hinsichtlich Grundrissqualität, Barrierefreiheit und Wohnkomfort angepasst werden. Im Vorfeld wurden durch das Büro Schlager Architekten & Ingenieure,

sowie durch das Büro Stiefvater jeweils eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Diese

Untersuchungen bildeten die Grundlage für die Entscheidung des Gemeinderats, das Projekt in der vorliegenden Form zu initiieren und weiterzuverfolgen. Gleichzeitig ist vorgesehen, die bisherigen Planungsansätze im weiteren Verfahren nicht als abschließend festgelegt zu betrachten, sondern als Ausgangsbasis für eine vertiefte Betrachtung. Für die

Tragwerksplanung sind insbesondere die Ergebnisse der Machbarkeitsstudien hinsichtlich Gebäudekubatur, Bauweise, Gründungssituation und Wirtschaftlichkeit der Tragkonstruktion im weiteren Planungsprozess zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Im weiteren

Planungsprozess ist im Rahmen der Leistungsphase 2 eine Variantenuntersuchung durch das Planungsteam vorgesehen. Ziel ist eine ergebnisoffene Herangehensweise zur Ermittlung der bestmöglichen Bebauung unter Berücksichtigung einer möglichst hohen und wirtschaftlich sinnvollen Ausnutzung des Grundstücks. Hierbei sind aus Sicht der Tragwerksplanung

insbesondere unterschiedliche Tragwerks- und Konstruktionskonzepte sowie deren Einfluss auf Wirtschaftlichkeit, Ausführbarkeit und Flächeneffizienz zu untersuchen. Die in den

Machbarkeitsstudien vorgesehene massive Bauweise ist dabei zu hinterfragen und hinsichtlich technischer, wirtschaftlicher und konstruktiver Aspekte zu bewerten. Ergänzend sind die

Auswirkungen der geplanten Tiefgarage, der Kellergeschosse sowie der Baugrundverhältnisse auf die Tragwerksplanung zu berücksichtigen. Die Umsetzung des Projekts erfolgt

voraussichtlich in zwei Bauabschnitten. Zunächst wird eines der beiden Gebäude neu errichtet. Nach dessen Fertigstellung sollen die derzeit noch im Bestand untergebrachten

Mieter in den Neubau umziehen, sodass im Anschluss das zweite Bestandsgebäude

zurückgebaut und der zweite Bauabschnitt realisiert werden kann. Die abschnittsweise

Realisierung ist bei der Planung der Konstruktion sowie bei der Betrachtung der Bauabläufe und Bauzustände entsprechend zu berücksichtigen. Auf dieser Grundlage wurden die

Projektkosten ermittelt: Kostengruppen Kosten (brutto) 100 Grundstück 0 € 200 Vorbereitende Maßnahmen 420.000 € 300 Bauwerk - Baukonstruktion inkl. Aufzug 4.100.000 € 400 Bauwerk - Techn. Anlagen 720.000 € 500 Außenanlagen und Freiflächen 180.000 € 600 Ausstattung und Kunstwerke 0 € Summe KG 100-600 5.420.000 € Basierend auf den ermittelten Projektbaukosten wurde die Honorarberechnung erstellt. Als weitere Planungsgrundlagen liegen ein Rahmenterminplan sowie ein Baugrundgutachten vor. Die Erkenntnisse des Baugrundgutachtens sind in die Entwicklung der Gründungs- und Tragwerkskonzeption einzubeziehen. Das Projekt ist maßgeblich von der Bewilligung beantragter Fördermittel abhängig. Nach Abschluss der genehmigungsfähigen Planung sowie der Leistungsphase 4 ist vorgesehen, die Unterlagen beim zuständigen Fördermittelgeber einzureichen. Bis zur Entscheidung des Fördergebers kann ein Projektunterbruch von voraussichtlich bis zu 12 Monaten eintreten. Den Bietern ist bekannt, dass die Fortführung des Projekts und die Beauftragung der weiteren Leistungsstufe von einer Förderzusage abhängig sind. Der mögliche Projektunterbruch zwischen Leistungsphase 4 und Leistungsphase 5 ist bei der Kalkulation des Angebots und des Honorars zu berücksichtigen. Aus einem solchen projektbedingten Unterbruch, der Fördermittelbeantragung bzw. dem Warten auf die Förderentscheidung können keine Ansprüche auf zusätzliche Vergütung, Mehrkosten, Entschädigungen, Anpassungen des Honorars oder sonstige finanzielle Forderungen gegen den Auftraggeber abgeleitet werden. Die Regelungen zur stufenweisen Beauftragung bleiben hiervon unberührt. Ziel der Tragwerksplanung ist die Entwicklung einer technisch und wirtschaftlich optimierten Konstruktion unter Berücksichtigung der Anforderungen des geförderten Wohnungsbaus, der vorgesehenen Bauabschnitte, der Baugrundverhältnisse sowie einer nachhaltigen und dauerhaft wirtschaftlichen Gebäudekonstruktion.

Identifikatur tal-proċedura: 96bd12ca-3c25-4261-a6bf-0b96b13589b3

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Emmendingen (DE133)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe ▪Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB / § 73 Abs. 3 VgV und i. S. v. § 21 Abs. 1 (AentG), § 98c (AufenthG), § 19 Abs. 1 (MiLoG), § 21 (SchwarzArbG) (siehe Teilnahmeformular Ziff. 2.1) Russland-Sanktionen gem. 5. EU-Sanktionspaket nach Verordnung (EU) 2022/576 v. 08.04.2022 ▪Erklärung, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht (siehe Formular 2) Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) ▪Verpflichtungserklärung der Tariftreue- und

Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge nach Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG (siehe Formular 3) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (gem. §§ 44, 75 VgV) •Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung über die Eintragung in das Berufs-/Handelsregister über Angabe der Berufs-/Handelsregisternummer (siehe Teilnahmeformular Ziff. 2.4) •Eigenerklärung zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" im Bereich Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt konstruktiver Ingenieurbau /Tragwerksplanung für mindestens eine Person im Unternehmen des Bieters (siehe Teilnahmeformular Ziff. 2.5) •Nachweis über min. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Tragwerksplanung für den im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen. Nachweis erfolgt als Eigenerklärung z.B. anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz/persönlicher Referenzliste o.Ä. (siehe Teilnahmeformular Ziff. 2.5) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (gem. § 45 VgV) •Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 1 500 000 EUR für Personenschäden, min. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden (pro Versicherungsfall) vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden (siehe Teilnahmeformular Ziff. 2.6) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (gem. §§ 46, 75 VgV) (siehe Teilnahmeformular Ziff. 2.9) •Referenzobjekt (gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV) mit folgenden Mindestanforderungen: Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes Anrechenbare Kosten der KG 300 in Höhe von mindestens 2.500.000 € brutto Abgeschlossene Leistung der letzten 7 Jahre (Abschluss der Leistungsphase 6 nach dem 01.01.2019 bis zum Ablauf der Angebotsfrist) im Bereich der Tragwerksplanung gemäß § 49 Teil 4 Abschnitt 1 HOAI Durch den Bieter vollständig erbrachte Leistungsphasen (mindestens Lph 2-6) Ausführung der Leistung im eigenen Unternehmen

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Tragwerksplanung der LP 1-6 nach Teil 4 Abschnitt 1, §§ 49 ff HOAI, stufenweise Beauftragung

Deskrizzjoni: Ausschreibung TWP im offenen Verfahren. Weitere Ausschreibungen zu Fachplanung HLS und ELT werden in separaten Verfahren aktuell parallel ebenf. europaweit ausgeschrieben.

Identifikatur intern: LOT-0001 WGA-004-TWP

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 71300000 Servizzi ta' l-ingenierija

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Emmendingen (DE133)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva
Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch
geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet
für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB / § 73 Abs. 3 VgV und i. S. v. § 21 Abs. 1 (AentG), § 98c (AufenthG), § 19 Abs. 1 (MiLoG), § 21 (SchwarzArbG) (siehe Teilnahmeformular Ziff. 2.1) Russland-Sanktionen gem. 5. EU-Sanktionspaket nach Verordnung (EU) 2022/576 v. 08.04.2022
- Erklärung, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht (siehe Formular 2) Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG)
- Verpflichtungserklärung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge nach Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG (siehe Formular 3)

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (gem. §§ 44, 75 VgV) •Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung über die Eintragung in das Berufs-/Handelsregister über Angabe der Berufs-/Handelsregisternummer (siehe Teilnahmeformular Ziff. 2.4)

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: •Eigenerklärung zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" im Bereich Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt konstruktiver Ingenieurbau/Tragwerksplanung für mindestens eine Person im Unternehmen des Bieters (siehe Teilnahmeformular Ziff. 2.5)

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (gem. § 45 VgV) •Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 1 500 000 EUR für Personenschäden, min. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden (pro Versicherungsfall) vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden (siehe Teilnahmeformular Ziff. 2.6)

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: •Nachweis über min. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Tragwerksplanung für den im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen. Nachweis erfolgt als Eigenerklärung z.B. anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz /persönlicher Referenzliste o.Ä. (siehe Teilnahmeformular Ziff. 2.5)

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (gem. §§ 46, 75 VgV) (siehe Teilnahmeformular Ziff. 2.9) •Referenzobjekt (gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV)

mit folgenden Mindestanforderungen: Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes
Anrechenbare Kosten der KG 300 in Höhe von mindestens 2.500.000 € brutto
Abgeschlossene Leistung der letzten 7 Jahre (Abschluss der Leistungsphase 6 nach dem
01.01.2019 bis zum Ablauf der Angebotsfrist) im Bereich der Tragwerksplanung gemäß § 49
Teil 4 Abschnitt 1 HOAI Durch den Bieter vollständig erbrachte Leistungsphasen (mindestens
Lph 2-6) Ausführung der Leistung im eigenen Unternehmen

5.1.10. Kriterji tal-ghoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Es werden folgende Kriterien bewertet, die genaue Bepunktung ist dem
Teilnahmeantrag zu entnehmen: ▪ Auftraggeber ▪Projekt- / Planungsinhalte ▪Anrechenbare
Kosten der KG 300 ▪Abschluss der Leistung Es wird max. eine Referenz gewertet. Werden
mehr als eine Referenz eingereicht, wird ausschließlich die erstgenannte Referenz
berücksichtigt; alle weiteren bleiben unbewertet. Das zuvor beschriebene Projekt muss im
Unternehmen des Bieters erbracht worden sein.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Qualitätskriterium Die Erläuterungen zu den nachfolgenden Qualitätskriterien
sind textlich und/oder bildlich als PDF- Dokument darzustellen. Für das Qualitätskriterium
„Projektumsetzung“ sind maximal zwei DIN-A4-Seiten zulässig. Für das Qualitätskriterium
„Projektorganisation“ sind maximal zwei DIN-A4-Seiten zulässig. Werden mehr als zwei DIN-
A4-Seiten je Qualitätskriterium eingereicht, werden ausschließlich die beiden ersten Seiten
berücksichtigt; alle weiteren bleiben unbewertet. Projektumsetzung Der Auslober bewertet die
projektspezifische Herangehensweise des Bieters an die ausgeschriebene Tragwerksplanung.
Zu diesem Zweck erläutert der Bieter anhand der zur Verfügung gestellten Projektunterlagen
seine ersten Überlegungen und Planungsansätze für das Projekt. Bewertet wird insbesondere,
▪welche projektspezifischen Besonderheiten der Bieter erkennt, ▪welche Auswirkungen sich
hieraus für die Tragwerksplanung ergeben, ▪welche wesentlichen Projektrisiken der Bieter
identifiziert und wie er diesen begegnen möchte, ▪welche Schlussfolgerungen der Bieter aus
den vorhandenen Projektunterlagen zieht, ▪sowie welche ersten Ansätze hinsichtlich
Tragwerkskonzept, Konstruktion, Gründung und Wirtschaftlichkeit entwickelt werden. Der
Auslober bewertet und fordert keine Entwürfe oder Vorplanungen. Je konkreter,
nachvollziehbarer und projektspezifischer die Ausführungen erfolgen, desto besser wird das
Angebot bewertet. Projektorganisation Der Auslober bewertet die Organisation des Projektes
durch den Bieter. Bewertet wird insbesondere, ▪die Zusammensetzung des Projektteams und
die Aufgabenverteilung, ▪die vorgesehene Vertretungsregelung, ▪die externe Kommunikation
und die Schnittstellen zum Auftraggeber sowie zu weiteren Projektbeteiligten, ▪die interne
Organisation und Abstimmung innerhalb des Planungsteams, ▪die Maßnahmen zur
Sicherstellung von Qualität, Kosten und Terminen, ▪sowie die Organisation und Koordination
der Tragwerksplanung innerhalb des Planungsteams. Die vorgenannten Aspekte können
anhand konkreter Referenzbeispiele erläutert werden. Je nachvollziehbarer und
projektspezifischer die dargestellte Projektorganisation erfolgt, desto besser wird das Angebot
bewertet. Die Bepunktung ist der Information zu entnehmen.

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: Das Angebot erfolgt auf Grundlage des Vertragsentwurfes und beinhaltet u.a.
folgende Bestandteile, die gemäß dem Vertrag vom AG vorgegeben und im Angebotspreis zu
berücksichtigen sind bzw. gem. Honorarformular separat anzubieten sind: ▪Der Auftraggeber
hat die Bauaufgabe objektiv bewertet und in die Honorarzone III eingeordnet ▪Grundleistungen

der Leistungsphasen 1-6 gem. § 51 Teil 4 Abschnitt 1 HOAI, Tragwerksplanung ▪Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-4 und 5-6 ▪Der Bieter hat bei seiner Kalkulation zu berücksichtigen, dass aufgrund der Fördermittelbeantragung nach Abschluss der Leistungsphase 4 bis zur Entscheidung des Fördergebers ein Projektunterbruch von voraussichtlich bis zu 12 Monaten eintreten kann. ▪Der mögliche Projektunterbruch gilt mit Angebotsabgabe als bekannt und ist mit dem angebotenen Honorar abgegolten. ▪Hieraus resultierende Aufwendungen, Vorhaltezeiten oder sonstige Mehrkosten begründen keinen Anspruch auf zusätzliche Vergütung oder Anpassung des Honorars. ▪Stundensätze Projektmitarbeiter ▪Die HOAI 2021 wird vollumfänglich vertraglich vereinbart, auf den Angebotspreis kann ein Abschlag/Aufschlag angeboten werden (keine Mindest-/Höchstsatzbindung gem. EuGH-Urteil vom 04.07.2019) Bezüglich des Kriteriums „Honorarangebot“ erhält das günstigste Angebot 5 von 5 möglichen Punkten. Ein fiktives Angebot, das 50% teurer als das günstigste Angebot ist, erhält 1 Punkt, dazwischen wird linear interpoliert. Bitte nutzen Sie zur Abgabe des Angebots das Angebotsformular. Dieses steht Ihnen über die Vergabeplattform zur Verfügung.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffċjalment: Ġermaniż
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E17673235>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E17673235>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 12/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 80 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV nachgefordert werden, steht im Ermessen des Auslobers. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben keinen Anspruch darauf, dass der Auslober von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Gebrauch macht und Unterlagen oder Angaben nachfordert. Ferner wird geprüft, ob Ausschlussgründe vorliegen und die genannten Mindestbedingungen erfüllt werden. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Teilnahmeformulars abgegebenen Eigenerklärungen. Die Vergabestelle behält sich jedoch vor, von den Bieter/Bietergemeinschaftensmitgliedern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 12/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Gemeinde Gutach im Breisgau - Bauamt

Numru tar-registrazzjoni: Tel: 07685-9101-0

Indirizz postali: Dorfstr. 33

Belt: Gutach

Kodiċi postali: 79261

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Emmendingen (DE133)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: gemeinde@gutach.de

Telefown: +49 76 85 91 010

Indirizz tal-internet: <https://www.gutach.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Numru tar-registrazzjoni: 08-A9866-40

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76131

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-riežami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: a2371d61-9a76-4445-b45b-7d0055f220f4 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 12/08/2026 07:45:40 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 564520-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 156/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 14/08/2026